



## Drei Auszubildende starten bei der ENRW ins Berufsleben

**(Anzeige). Pünktlich zum Ausbildungsbeginn am 1. September begrüßte die Energieversorgung Rottweil (ENRW) drei neue Auszubildende. Die jungen Menschen lassen sich beim regionalen Energieversorger zu Industriekauffrauen und zum Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik ausbilden.**

Lea Marx und Chiara Schullian haben eine Ausbildung zur Industriekauffrau begonnen. Zum Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik lässt sich Alexander Forn ausbilden. Seit Bestehen bildet die ENRW zuverlässig junge Menschen in kaufmännischen und technischen Berufen aus. Damit schafft das Unternehmen Arbeitsplätze vor Ort und trägt zur regionalen Wertschöpfung bei.

## **Drei Auszubildende starten bei der ENRW ins Berufsleben**

Bereits jetzt sind Bewerbungen für das Jahr 2021 möglich. Freie Ausbildungsplätze gibt es bei der ENRW als Industriekaufmann/-frau, Elektroniker/in für Energie- und Gebäudetechnik, als Fachangestellte/r für Bäderbetriebe, Fachkraft für Abwassertechnik sowie an der Dualen Hochschule (DHBW) in Villingen-Schwenningen im Studiengang BWL-Industrie. Informationen und Bewerbungsformulare finden sich unter [www.enrw.de/de/ueber-uns](http://www.enrw.de/de/ueber-uns).

Die ENRW versorgt in den Landkreisen Rottweil, Tuttlingen und Schwarzwald-Baar mehr als 40.000 Bürger mit Strom, Erdgas, Wärme und Wasser. Als mehrheitlich kommunales Unternehmen kommen die Gewinne den Bürgern in der Region zugute. Bei der Stromerzeugung setzt die ENRW ausschließlich auf regenerative Stromerzeugung und Kraftwärmekopplung. Ihre Vertragskunden beliefert der regionale Energieversorger ausschließlich mit Öko-Strom. Rund 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kümmern sich darüber hinaus auch noch um Bäder, Abwasser und Energieeffizienz.